



Renaturierung / Umsetzung von WRRL-Maßnahmen

Unsere Spots zum Thema aus den Newslettern des Projekts Gewässerberatung NRW, gefördert über das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

[Renaturierung der südlichen Schwelme](#)

Die Renaturierung der südlichen Schwelme an der Körnerstraße in Schwelm ist abgeschlossen. Auf rund 70 Metern hat der Wupperverband das Gewässer durch Mäander und Sohlverbreiterung ökologisch aufgewertet. In diesem Stück auf Schwelmer Stadtgebiet floss die Schwelme zuvor begradigt in einer gemauerten Sohlenschale. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 21 vom 07. April 2021

[Ökologische Entwicklung des Purder Bachs](#)

Der Wupperverband richtet Gewässerrandstreifen ein und entwickelt den Bach ökologisch weiter. Das Projekt erfolgt in enger Abstimmung und guter Zusammenarbeit mit dem Pächter. Mit ihm werden auch die Standorte für Viehtränken abgestimmt. Die Kühe wiederum sorgen für die Landschaftspflege des umliegenden Geländes: Durch die Beweidung sowie Mahd werden Neophyten wie Herkulesstaude, Staudenknöterich oder Springkraut zurückgedrängt. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 21 vom 07. April 2021

[Dritter Bewirtschaftungsplan zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie](#)

Die europaweit einheitliche Gewässerbewirtschaftung geht in die dritte Runde. Der Entwurf des dritten Bewirtschaftungsplans 2022 - 2027 zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie wurde veröffentlicht. Eine Frist zur Stellungnahme besteht bis zum 22. Juni 2021.

Seit 20 Jahren gibt die EG-Wasserrahmenrichtlinie die Richtung vor, wie Unterhaltungspflichtige, Kläranlagenbetreiber, Landwirtschaft, Industrie und weitere, die verpflichtet sind, den ökologischen und chemischen Zustand von Oberflächengewässern sowie den chemischen und mengenmäßigen Zustand des Grundwassers zu erhalten und zu verbessern, vorzugehen haben. Der Bewirtschaftungsplan ist dabei das zentrale Element zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie.

Die Kommunal Agentur NRW unterstützt über das Projekt Gewässerberatung NRW seit vielen Jahren dabei, das Ziel einer Verbesserung der Gewässergüte mit voran zu bringen. Dazu gehört auch eine gezielte Unterstützung bei der Umsetzung der hydromorphologischen Maßnahmen. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 20 vom 05. März 2021

[Renaturierung in Ostwestfalen-Lippe](#)

In OWL hat die Umsetzung der WRRL durch eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung zu einer vermehrten Entwicklung von vielfältigen Lebensräumen geführt. Good Practice-

Beispiele sind die Renaturierungsprojekte der Bega in Lemgo, der Lenne im Kreis Gütersloh oder der Lippe bei Paderborn. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 19 vom 21.Januar 2021

[Poggenbach-Renaturierung in Herzebrock-Clarholz](#)

Das Renaturierungs-Projekt am Poggenbach ist abgeschlossen. Seit kurzem fließt das 8,1 km lange Gewässer auf einer Länge von rund 100 m in Mäandern und ist von einer neu angelegten Auenlandschaft umgeben. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 19 vom 21.Januar 2021

[Lokal informiert zur Gewässerrenaturierung](#)

Online-Lokalpresse informiert Bürgerinnen und Bürger zum Poggenbach. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 19 vom 21.Januar 2021

[Renaturierung der Wäster in Warstein](#)

Mit einer Förderung des Landes NRW begann die Stadt Warstein mit der Renaturierung der Wäster im Ortskern Warstein. Am 18. Januar 2020 erfolgte der erste Spatenstich. Ziel ist die ökologische Aufwertung der Sohle und der Uferbereiche, und damit auch die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit. Die Wäster wird an einigen Stellen auf fünf bis sechs Meter verbreitert, in Teilen zugänglich gemacht und erhält einen Hochwasserschutz. Die Maßnahmenumsetzung wird mit einer Fotostrecke begleitet. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 18 vom 25.November 2020

[Kescherbucht am alten Lippe-Hafen eröffnet](#)

Im flach abfallenden Uferbereich an der Lippe lassen sich jetzt mit Kescher, Lupe und Fangschale Wassertierchen beobachten. Große Tafeln erklären mit detailgetreuen Grafiken die Welt am Fluss. "Dank des Leader-Förderprogramms ist hier ein Bildungsort an der Lippe entstanden, an dem Schülerinnen und Schüler aus Wesel und der umliegenden Region die Natur aus nächster Nähe erleben können", freut sich Ulrike Westkamp, Bürgermeisterin der Stadt Wesel. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 18 vom 25.November 2020

[Renaturierung am Erdelbach](#)

"Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss." So beschreibt es die EG-Wasserrahmenrichtlinie.

Das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt Münster berichtet auf der Seite www.Vision-Wasser.de über zahlreiche Projekte zum Thema "Gewässer in Münster". Ein Projekt ist die Renaturierung am Erdelbach.

Bislang war der Erdelbach im Bereich einer ehemaligen Hofstelle auf einer Länge von 70 m vollständig verrohrt. Aufgrund eines Eigentümerwechsels konnte er renaturiert und naturnah gestaltet werden. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 17 vom 09.Oktober 2020

[Renaturierung der Lenne: Erster Bauabschnitt gestartet](#)

Mit der Renaturierung der Lenne soll der Fluss wieder in ein natürlich fließendes Gewässer mit Auen umgestaltet werden. Das Projekt wird als das größte Ökopjekt der Hagener Stadtgeschichte verfolgt. Der erste Bauabschnitt von dreien ist gestartet. Die Lenne wird aufgeweitet und der Uferbereich aufgebrochen, so dass sich durch eigendynamische Umlagerungsprozesse ein reich strukturiertes Gewässerbett und ein natürliches Auenvorland entwickeln kann. Parallel verbessert sich der gewässerökologische Zustand auf natürliche Weise. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 17 vom 09.Oktober 2020

[Ökologische Aufwertung des Ems: Erster Durchstich bei Greven](#)

Der Zustand der Ems soll durch die Maßnahme ökologisch verbessert werden. Durch die Umgestaltung der Querbauwerke "Cramer" und "Schöneflieth" können zukünftig Fische und im Wasser lebende Kleintiere wieder ungehindert in der Ems wandern. Auf einer Länge von über 1,2 km ist ein zweiteiliger Raugerinne-Beckenpass in Verbindung mit der Herstellung eines neuen Emsverlaufes geplant. Neben großzügigen Aufweitungen im oberen und unteren Abschnitt sind zur Überwindung des Höhenunterschiedes von über 2,20 m insgesamt 23 Riegel mit jeweiliger Wasserspiegeldifferenz von max. 10 cm vorgesehen. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 17 vom 09.Oktober 2020

[Ökologische Umgestaltung der Valme in Ramsbeck](#)

In Ramsbeck wird die Valme von der Gemeinde Bestwig wieder in einen naturnahen Zustand versetzt. In einem Flussabschnitt werden insgesamt 24 größere und kleinere Querbauwerke zurückgebaut. Dadurch wird die Gewässerstruktur verbessert, Fische und andere Wasserlebewesen können wieder besser wandern und die Maßnahmen erhöhen auch den Hochwasserschutz. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 17 vom 09.Oktober 2020

[Neutrassierung der Schierenbeke in Rödinghausen abgeschlossen](#)

Die fachübergreifende wasserbauliche Maßnahme zur Offenlegung und Neutrassierung der Schierenbeke ist abgeschlossen. Mitarbeiter des Gewässerentwicklungsprojektes Weser-Werre-Else haben an diesem großen Projekt von 2018 bis 2019 erfolgreich gearbeitet: Durch die Offenlegung des zuvor verrohrten Mittelgebirgsbachs und der Modellierung einer schmalen Gewässeraue, der Herstellung eines leicht geschwungenen Bachlaufes mitten durch den neuen Talkorridor, dem Bau einer Furt und eines größer dimensionierten und ökologisch durchgängigen Straßendurchlasses sowie der Einkapselung einer Altlast ist eine eigendynamische Entwicklung des Baches im vorgegebenen Entwicklungskorridor fortan gewährleistet. Auentypische Lebensgemeinschaften können sich wieder etablieren, auch weil die Schierenbeke in diesem Gewässerabschnitt für Bachorganismen jetzt komplett durchgängig ist. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 17 vom 09.Oktober 2020

[Bocholt – Aa-Renaturierung](#)

Der fertig gestellt Aa-Radweg ist Teil der 460 km langen Route "Flusslandschaft". Zahlreiche Grenzerlebnisse können auf Ihrer Radtour entlang der Flüsse Aa, Berkel, Slinge und Ijssel

entdeckt werden! Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 17 vom 09.Oktober 2020

[Hamm, Ahse und Geithebach](#)

Mit dem Umsetzungsfahrplan Quabbe/Glenne/Liesebach sollen alle Gewässer in den Einzugsgebieten der drei Flüsse Quabbe, Liese und Glenne in einen guten ökologischen Zustand gebracht werden. Die Projektträger sind der Kreis Soest, der Wasser-und Bodenverband 5, die Stadt Lippstadt, der Wasser-und Bodenverband Wadersloh und der Kreis Warendorf. Umgesetzt werden soll nach dem sogenannten "Strahlwirkungs- und Trittssteinkonzept" des deutschen Rats für Landespflege. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 17 vom 09.Oktober 2020

[Renaturierung der Bocholter Aa](#)

Die Renaturierungsmaßnahme, die zu 80 Prozent vom Land gefördert und zu 20 Prozent vom Kreis Borken finanziert wird, trägt Früchte. Dies bestätigt auch das Landesamt. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 16 vom 02.September 2020

[Naturnahe Wupper – bis 2025 15 km naturnaher Stadtfluss](#)

Die Wupper in Wuppertal hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Durch die Renaturierung von Stadt Wuppertal und Wupperverband und die Unterstützung von Unternehmen ist der Flusslauf lebendiger geworden und hat - mitten in der Stadt - inzwischen natürliche Fluss-Strukturen. Bis 2025 sollen 15 Kilometer Stadtfluss in Wuppertal naturnah gestaltet sein. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 16 vom 02.September 2020

[Renaturierung der Erft im Bereich Neuss-Gnadenhal](#)

Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 12 vom 31.März 2020

Die kürzlich fertiggestellte [Maßnahme Münstersche Aa zur ökologischen Verbesserung und zum Hochwasserschutz](#)

Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 10 vom 24.Januar 2020

[Die Renaturierung der Lutter im Bereich Hühnermoor](#)

Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 10 vom 24.Januar 2020

[Die Renaturierung der Eder bei Großeneder](#)

Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 10 vom 24.Januar 2020

NL 8: [Niers-Baustelle am Fritzbruch in Viersen-Süchteln](#)

Der geradlinige Verlauf der Niers wird hier zu einem naturnahen, mehrfach verzweigten Gewässerlauf. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 8 vom 24.Oktober 2019

[Entwicklung von sieben Wasserwegen](#)

WasserWege – ein Projekt der NaturFreunde NRW wird Ende Oktober 2019 abgeschlossen
Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 8 vom 24.Oktober 2019

[Wassernetz Börde – Lebensadern der Region erlebbar machen!](#)

Akzeptanz für Veränderungsprozesse an den Gewässern zu stärken. Spot aus unseren
Newsletter-Gewässerberatung Nr. 7 vom 03.September 2019

[Zurück zur Natur in der "wilden" Helleraue](#)

ZuknftsWERTE Orte in Burbach. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 6 vom
31.Juli 2019

[Fluss-Renaturierung und Auenentwicklung](#)

"Haus Vogelsang" Naturnahe Flusslandschaft, eingebettet in extensive Weiden, Wiesen und
Wälder. Spot aus unseren Newsletter-Gewässerberatung Nr. 6 vom 31.Juli 2019

[Wandern auf den Spuren des Wassers - Mehr zum kombinierten Rad- und Wanderweg an der Lippe!](#)

Projekt NaturFreunde NRW – Projekt WasserWege. Spot aus unseren Newsletter-
Gewässerberatung Nr. 1 vom 04.Dezember 2018